

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: L+T : Bundesamt für Landestopographie = S+T : Office fédéral de topographie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach der Auskunft von Prof. Chaperon über die Arbeitsgruppe Refraktion werden neue Sonden erwartet, die im Herbst 1988 in der Kampagne der L+T zum Einsatz gelangen sollen.

Unter dem Traktandum *Arbeitsprogramme* wurden einige aktuelle Informationen weitergegeben.

So erwähnte Herr Gubler die beiden Deformationsnetze in Le Pont, die soeben erneut terrestrisch vermessen wurden, während für die folgende Woche eine erste Kampagne mit GPS vorgesehen war.

Das Neotektonik-Netz Nordschweiz mit 23 Punkten soll in der Zeit vom 10.–28. Oktober 1988 mit zehn Trimble-Empfängern vermessen werden, gleichzeitig auch das Netz Wisenberg-Tunnel für die «Bahn 2000». Während dieser Zeit soll zur Bahnbestimmung (neben den permanenten europäischen Stationen Tromsö, Onsala und Wettzell) ein Zweifrequenz-Empfänger in der Station Zimmerwald permanent im Einsatz stehen.

In einem Teil des Testnetzes Turtmann ist im März ein Abnahmetest der Trimble-Empfänger der L+T erfolgreich durchgeführt worden. Im September 1988 soll zudem das Testnetz mit den bis dann auf zwei Frequenzen aufgerüsteten Empfängern gemessen werden.

Dr. Gurtner bedankte sich einleitend bei der Kommission, bzw. bei der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, für die finanzielle Unterstützung der Satelliten-Beobachtungsstation Zimmerwald. Wie er weiter ausführte, können nun dank dieser Unterstützung drei Studenten als Hilfsbeobachter angestellt werden, so dass in Zimmerwald während sieben Nächten pro Woche beobachtet werden kann.

Prof. Kahle berichtete über eine in seinem Institut sowie im Institut für Geophysik der ETHZ fertiggestellte Diplomarbeit (Th. Miegel). Die theoretische Arbeit basiert auf der Annahme einer Einengung der Alpen von 2 cm/Jahr. Die daraus resultierenden Krustenbewegungen sind stark von der Topographie abhängig und weisen vergleichbare Werte mit den Hebungen aus dem Landesniveaulement auf. Die Untersuchung soll 1988 weitergeführt werden. Sie dürfte u.a. auch starke Rückwirkungen auf die Planung zukünftiger GPS-Netze für tektonische Prozesse haben.

Bei den *Publikationen 1988* wies Prof. Kahle auf den Bericht über die XIX. IUGG-Generalversammlung in Vancouver hin, der anstelle einer mündlichen Berichterstattung an der Kommissionssitzung im Heft 6/88 der Zeitschrift *Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik* erschien.

Zum Band über das SGK-Jubiläum konnte er melden, dass die Fahnenabzüge der Vorträge Sigl und Jeanrichard vorliegen. Dazu ist noch ein Bericht über die Jubiläumsveranstaltungen erwünscht.

Für 1988 regte er schliesslich einen Band über das GPS-Testnetz Turtmann an, für den Direktor Jeanrichard einen Chefredaktor vorschlug, der die verschiedenen Beiträge anfordern und redigieren soll.

Nach einigen administrativen Geschäften befasste sich die Kommission noch mit der *Wiederwahl von Mitgliedern*, da an der letzten

Senatssitzung der SNG einmal mehr auf das Reglement der SNG hingewiesen worden war, wonach für Kommissionsmitglieder nur eine einmalige Wiederwahl möglich ist. Zu seinem persönlichen Bedauern musste Prof. Kahle darauf hinweisen, dass als Folge der Diskussionen in der erwähnten Senatssitzung spontan ein Rücktritt erfolgte, nämlich derjenige von Prof. St. Müller. Er verdankte in diesem Zusammenhang dessen wertvolle Beiträge und langjährige tatkräftige Unterstützung der SGK. Schliesslich erwähnte er ein kürzlich eingegangenes Schreiben von Direktor H.R. Schwendener, in dem dieser seinen Rücktritt aus der Kommission anmeldete und gleichzeitig einen Nachfolger vorschlug.

Beim Traktandum *Wahl des Sekretärs* setzte der Präsident die Kommission über das Rücktrittsschreiben des Sekretärs in Kenntnis, würdigte die langjährige gewissenhafte Arbeit von Herrn Fischer und dankte ihm für seinen steten Einsatz. Zu seinem Bedauern hatte er bisher noch keinen Nachfolger finden können. Er beabsichtigt daher, der Kommission Vorschläge zu unterbreiten und eine schriftliche Wahl durchzuführen.

Für *Ort und Datum der 140. Sitzung* fiel die Wahl wieder einmal auf Zürich und auf Montag, den 24. Oktober 1988.

Unter *Mitteilungen und Verschiedenes* wies Herr Gubler auf ein Schreiben von Dr. K. Pöder an die Nationalkomitees für Geodäsie und Geophysik und an die nationalen Geodätischen Kommissionen hin, nach dem für die neue Subkommission EUREF, die Nachfolgeorganisation von RETrig, Landesdelegierte bestimmt werden sollen. Diese Wahl soll auf dem Korrespondenzweg erledigt werden.

Der Sekretär: W. Fischer

Adresse:
Schweiz. Geodätische Kommission
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel. 01 / 377 30 49 (oder 377 44 11)

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

| Blatt feuille foglio | | Nachführung mise à jour aggiornamento |
|----------------------------|---------------|---|
| 1169 | Schüpfheim | 1986 |
| 1179 | Samnaun | 1985 |
| 1183 | Grandson | 1985 |
| 1184 | Payerne | 1987 |
| 1189 | Sörenberg | 1986 |
| 1201 | Mouthé | 1985 |
| 1257 | St. Moritz | 1985 |
| 1276 | Val Bregaglia | 1985 |

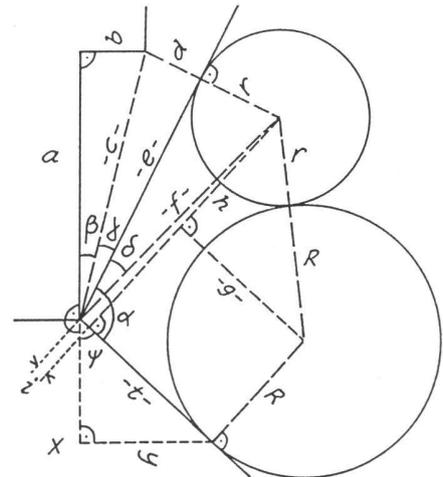
| | | |
|------|---------------------|---------|
| 1277 | Piz Bernina | 1985 |
| 247 | Sardona | 1985 |
| 279 | Brusio | 1985 |
| 256S | Disentis | 1985/87 |
| 263S | Wildstrubel | 1980/88 |
| 263T | Wildstrubel | 1980/88 |
| 5010 | Zürich-Schaffhausen | 1984 |
| 28 | Bodensee | 1984 |
| 34 | Vorarlberg | 1984 |
| | ICAO/OACI | 1988 |

Neu: 236 T Lachen
253 T Gantrisch

Preis: Fr. 13.—.

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/88



$$c = \sqrt{a^2 + b^2} = 10.548 \text{ m}$$

$$\tan \beta = b : a, \beta = 18.832^\circ$$

$$e = \sqrt{c^2 - d^2} = 10.051 \text{ m}$$

$$\sin \gamma = d : c, \gamma = 19.623^\circ$$

$$f = \sqrt{e^2 + r^2} = 10.818 \text{ m}$$

$$\tan \delta = r : e, \delta = 24.112^\circ$$

$$\psi = 200^\circ - (\alpha + \beta + \gamma) = 37.795^\circ$$

$$h = f \sin(\alpha - \delta) - R = 4.768 \text{ m}$$

$$i = f \cos(\alpha - \delta) = 0.062 \text{ m}$$

$$g = \sqrt{(R+r)^2 - h^2} = 8.847 \text{ m}$$

$$t = g + i = 8.909 \text{ m}$$

$$\underline{x = t \cos \psi = 7.385 \text{ m}}$$

$$\underline{y = t \sin \psi = 4.984 \text{ m}}$$

Hans Aeberhard